

Zäpfel heulte unter der Decke wie ein Jagdhund. Und der Sanitätsrat Rabe sprach: „Der Tote heult, also ist er auf dem Wege der Besserung.“

„Nein,“ entgegnete der Medizinalrat Eule, „der tote Stiefelabsatz heult nur über Ihre Unwissenheit, mein sehr verehrter Herr Kollege!“

Die beiden hätten sich sicher geprügelt, wenn es Frau Dschemma zugelassen hätte.

### Achtzehntes Kapitel

#### Zäpfel Kern liefert den Beweis, daß Professor Doktor Maikäfers Diagnose richtig war

Die gute Fee Dschemma dachte sich: die Hauptsache vorderhand ist, daß wir ihn wieder ganz gesund machen; das andere wird sich später finden. Und so widmete sich die schöne Frau in ihrer großen Güte ganz der Pflege dieses garstigen Kasperles.

Da sie wohl bemerkt hatte, daß ein böses Fieber im Anzuge war, so hatte sie in ihrer Feenapotheke von ihrem Leibapotheker Pelikan ein Pulver anfertigen lassen, das in einem solchen Falle Wunder wirkte. Nur, freilich, wie Honig schmeckte es nicht. Das ist aber auch nicht der Zweck der Medicinen, und wenn sie gleich in einer Feenapotheke bereitet werden.

Tat also das Pulver in einen rubinroten Kelch, goß ein wenig Wasser dazu, hielt es Zäpfel Kern hin und sprach mit einer Stimme, so lieb und milde, daß ein